

Fußball Männer

Landesliga

SV Alfeld – TSV Pattensen 0:4

1. FC Wunstorf	26	65:30	59
2. Arminia Hannover	28	65:35	55
3. TSV Burgdorf	26	54:25	54
4. OSV Hannover	27	61:34	48
5. SV Bavenstedt	26	52:23	47
6. SV Ramlingen/E.	27	59:40	46
7. Heeßeler SV	26	56:39	39
8. SV Alfeld	28	58:65	38
9. TSV Mühlenfeld	27	39:50	36
10. TSV Pattensen	27	49:63	34
11. Fortuna Sachsenross	27	36:50	32
12. HSC BW Tündern	27	43:50	31
13. STK Eilwese	28	39:53	30
14. FC Stadthagen	26	50:68	27
15. SV Damla Genc	27	39:76	20
16. SV 06 Holzminde	27	33:97	14

Bezirksliga 3

TSV Giesen – FC Stadtdoldendorf 7:2
 BW Neuhoof – SC Harsum 4:1
 Koldinger SV – FC Lehrte 5:0
 VfB Bodenburg – MTV Almstedt 2:1
 VfL Nordstemmen – FC Ambergau-V. 0:1

1. SV BW Neuhoof	28	76:27	68
2. G. Grasdorf	28	69:39	60
3. SC Harsum	27	70:37	55
4. MTV Almstedt	28	64:42	54
5. TuSpo Schliekum	28	77:45	51
6. Koldinger SV	28	62:37	49
7. FC Lehrte	27	64:46	49
8. MTV Ilten	28	59:77	36
9. VfB Bodenburg	27	44:43	33
10. SV Arnum	27	45:52	33
11. Adler Hämelerswald	27	33:40	33
12. FC Ambergau-V.	27	41:71	24
13. SVE Hildesheim	28	31:57	23
14. FC Stadtdoldendorf	28	28:91	19
15. VfL Nordstemmen	28	26:53	18
16. TSV Giesen	26	34:66	17

Fußball

5:0 – KSV ist bereit für das Halbfinale

Die Generalprobe ist erfolgreich: Vor dem Pokalhalbfinale gegen den TSV Barsinghausen hat der Koldinger SV sein Nachholspiel gegen den Tabellennachbarn FC Lehrte mit 5:0 (2:0) gewonnen. „Das war ein sehr schöner Abend“, sagte Coach Diego De Marco und lobte seine Mannschaft für einen guten Auftritt.

Der KSV fand besser ins Spiel. Bei einer Standardsituation wurde Marc Karnatz im Strafraum unsanft von den Beinen geholt – den fälligen Strafstoß schoss Martin Pietrucha sicher ein (20.). Nach 33 Minuten ertönte der nächste Elfmeterpfiff: Dimitri Kiefer wurde am Trikot gepupft und nahm die Einladung an – den umstrittenen Strafstoß verwandelte er selbst (33.).

Die Lehrter zeigten sich fortan nicht sehr motiviert und fingen sich drei weitere Gegentreffer. Der eingewechselte Johannes Kaminski legte für Simon Krumpholz auf, der erhöhte (68.). Acht Minuten später revidierte sich Krumpholz bei Kaminski (76.). Den Schlusspunkt setzte Karnatz nach einer schönen Steilvorlage von Daniel Stieß in der 80. Minute.

„Vor dem Spiel habe ich Gedankenspiele gehabt, ob ich den einen oder anderen schonen sollte. Ich habe mich dann aber dafür entschieden, dass die Mannschaft sich weiter einspielen soll“, erklärte De Marco im Hinblick auf den Pokal-Höhepunkt am Wochenende.

Koldinger SV: Gläser – Kazhai, Stieß, Richard, Krumpholz – Wirt (46. Tarach), Pietrucha, Kiefer, Pulido León – Karnatz, Ische (46. Kaminski) fejt

Auf Werner folgt Pietsch

Fußball: Bezirksliga 3 – Schliekumer Coach übernimmt Germania Grasdorf

VON JENS NIGGEMEYER

Der Nachfolger für Patrick Werner ist gefunden – und kommt aus derselben Klasse: Stephan Pietsch wird zur neuen Fußballsaison das Amt als Coach beim Bezirksligisten SV Germania Grasdorf übernehmen und versuchen, nach der sechsjährigen Ära Werner eine neue Phase einzuleiten. Nach neun Jahren bei der TuSpo Schliekum – davon die vergangenen vier als Coach – sucht Pietsch eine andere Herausforderung. „Ich freue mich auf die neue Aufgabe“, sagt der 36-Jährige. „Ich glaube, dass im Verein viel Potenzial für leistungsorientierten Fußball steckt.“

Andreas Kriete, Vorstand der Fußballsparte in Grasdorf, hält viel von Pietsch: „Wir haben in den letzten Jahren natürlich Stephens gute Arbeit in Schliekum verfolgt. Uns gefällt sein in Schliekum erfolgreiches Konzept, konsequent mit jungen Spielern zu arbeiten.“ Dies passe zu der Philosophie, die in Grasdorf verfolgt werde. „Wir wollen die gute Arbeit der vergangenen Jahre mit ihm fortsetzen.“

Pietsch, der gerade seine C-Lizenz „baut“, blickt übrigens selbst auf eine Grasdorfer Vergangenheit zurück. Nach ersten Schritten beim FSV Sarstedt und einem Intermezzo bei den C-Junioren von Hannover 96 spielte er eine Zeitlang für Germania, bevor er zum VfV Hildesheim und danach zum SV Arminia Hannover wechselte. „Ich erinnere



Per Handschlag besiegeln Stephan Pietsch (rechts) und Andreas Kriete vom Spartenvorstand des SV Germania Grasdorf die zunächst auf eine Saison begrenzte Zusammenarbeit.

mich gern an meine Jahre in Germanias Jugend und die gute Ausbildung durch Grasdorfer Trainer.“ Seine „Ausbilder“ an der Ohestraße waren einst der aktuelle Ver-

einschef Wolfgang Weiland und Reinhard Kroll.

Pietsch, schon als Spieler ein feiner Techniker, sieht sich selbst als Verfechter des Offensiv- und Kombinati-

onsfußballs. Direktes Spiel, permanenter Vorwärtsgang, Power, Siegeswille – dafür stand und steht sein Schliekumer Team. Und so soll es auch in Grasdorf sein.

Die Vorfreude auf das Spiel gegen Inter Mailand ist riesig

Ein aufregendes Wochenende steht den E-Junioren der SG Pattensen/Koldingen bevor. Die jungen Fußballer der Trainer Petros Pappas und Marco Weber messen sich beim Raddatz-Immobi-

lien-Cup in Misburg in ihrer Vorrundengruppe mit dem Nachwuchs von Inter Mailand, Ujpest Budapest, dem finnischen Klub Käpylä Pallo und von Grashoppers Uni-

ted. Gespielt wird auf der Anlage des FC Stern am Sonnabend ab 10 Uhr.

Insgesamt 48 Mannschaften aus 16 Ländern kämpfen um den Sieg. „Das wird ein ganz toller Moment sein, ge-

gen Inter zu spielen“, blickt Pappas voller Vorfreude auf den Höhepunkt gegen die Italiener voraus. „Für die Jungs wird es der helle Wahnsinn – aber auch für uns Trainer und die Eltern.“ ub

Abschiedstour zum Klassenerhalt

Fußball: Landesliga – Kock designierter Nachfolger von Coach Sinzenich

VON DENNIS SCHARF

Mit dem dritten Sieg in sechs Tagen hat sich der TSV Pattensen Luft im Abstiegskampf verschafft. Die Nachholpartie bei der SV Alfeld gewann der TSV souverän mit 4:0 (1:0). Der Vorsprung auf die Abstiegsränge beträgt nun vier Zähler. „Die Mannschaft hat einwandfreien Fußball geboten, war extrem laufstark und hat hinten gut gestanden“, resümierte Trainer Andreas Sinzenich.

Früh brachte Regisseur Simon Hinske sein Team auf die Siegerstraße, als er

den Ball über den zu weit vor seinem Kasten stehenden SV-Keeper in den Winkel schlenzte (4.). In der Folge kontrollierte der TSV das Geschehen. Einziger Wermutstropfen: Timo Mertesacker musste nach einem Tritt auf die Wade ausgewechselt werden, für ihn kam Kotrainer Georg Schwarz ins Spiel (25.).

Mit einem Doppelschlag sorgten die Pattenser nach der Pause für die Vorentscheidung. Nach einem Konter verwertete Schwarz zunächst ein Zuspiel von Sascha Lieber (67.), der sich kurz darauf selbst in die Tor-

schützenliste eintrug (69.). „Die Mannschaft hat ein unglaubliches Pensum abgepusht. Es scheint so, als ob wir eine alte Festplatte geöffnet haben und wieder auf die Daten der vergangenen Saison zugreifen könnten“, erklärt der Coach.

Den Schlusspunkt einer einseitigen Partie setzte Schwarz (90.). Jetzt will Sinzenich seine Abschiedstour mit dem Klassenerhalt beenden. Im Juli 2012 hat er geheiratet, seine Frau arbeitet in Süddeutschland. „Ich will meine Frau öfter sehen. Der Verein weiß seit Januar, dass ich aufhören werde. In

den nächsten zwei Spielzeiten werde ich nicht mehr als Trainer zur Verfügung stehen“, sagt Sinzenich. Eine Rückkehr an die Seitenlinie sei allerdings nicht ausgeschlossen. „Ich mache das seit 20 Jahren und bin seitdem infiziert“, sagt Sinzenich. Designierter Nachfolger ist Hans-Joachim Kock (früher TuS Altwarmbüchen).

TSV Pattensen: Ferranti – Liedtke, Marquardt, Mertesacker (25. Schwarz), Habermann – Krösche (86. B. Gramann), Kosien – Tausch, Hinske, Teklenburg – Lieber (77. Scholz)

Fußball

Der VfL steht nach 0:1 vor dem Abstieg

Das war wohl das Aus. Der VfL Nordstemmen steht nach dem 0:1 (0:1) im Kellerduell der Bezirksliga 3 gegen den FC Ambergau-Vollersheim vor dem Abstieg. „Meine junge Mannschaft kam mit dem Druck nicht klar, sie wirkte deutlich gehemmt“, sagte VfL-Trainer Italo Carulli.

Die Gäste agierten cleverer, Benedikt Linne traf zur Entscheidung (32.). „Wir hatten zwar einige Chancen, aber irgendwie fehlte uns immer ein Cent zum Euro“, sprach Carulli in Bildern. Der Angriff war ohne Durchschlagskraft, einige Kopfbälle waren leichte Beute für den FC-Torwart. Bei nunmehr fünf Zählern Rückstand auf den Relegationsplatz und nur noch zwei Partien glaubt niemand beim VfL noch an ein Wunder.

„Man muss realistisch sein. Wir waren noch zu grün für diese Klasse und sind unterm Strich zu Recht abgestiegen“, sagte Carulli. „Wir werden aus dieser Saison hoffentlich lernen und es dann mitnehmen in die Zukunft“, fügte der Coach hinzu.

VfL Nordstemmen: Grunow – Scharpenberg, Bartels (58. Akman), Könecke (85. Schulz), Gross (80. Wente) – Wewetzer, Omayrat, Winkler, Bauermeister – Schneider, Garbs mh

Fußball

Siebten Platz behaupten

Der VfB Eimbeckhausen tritt heute (19 Uhr) in der Kreisliga Hameln-Pyrmont beim TSV Grohnde an. „Wir wollen gewinnen und unseren siebten Platz behaupten“, sagt VfB-Coach Michael Wehmann vor dem Duell mit dem punktgleichen Tabellennachbarn. Die vergangenen Begegnungen waren erfolgreich für den VfB, das Selbstbewusstsein und die Einstellung zum Spiel sind zurück. „Personell werden wir sicherlich wieder etwas experimentieren müssen. Meine Zerrung macht sich auch noch bemerkbar“, lässt sich Wehmann die Option noch offen. Im Hinspiel siegte der VfB mit 4:2. mh

Kurz notiert

Zum Halbfinale im Fußball-Berzirkspokal beim TuS Sulingen am Sonnabend chartert der TSV Pattensen einen Fanbus (Abfahrt: 13 Uhr, Schützenallee). Anmeldungen sind bei Willi Paulig, Telefon (0 51 01) 1 38 91 und im Klubhaus, Telefon (0 51 01) 1 37 68, möglich. ds

Fußball Männer

Bezirksliga 3

TSV Giesen – FC Stadtoldendorf	7:2
BW Neuhoof – SC Harsum	4:1
Koldinger SV – FC Lehrte	5:0
VfB Bodenburg – MTV Almstedt	2:1
VfL Nordstemmen – FC Ambergau-V.	0:1

1. SV BW Neuhoof	28	76:27	68
2. Germania Grasdorf	28	69:39	60
3. SC Harsum	27	70:37	55
4. MTV Almstedt	28	64:42	54
5. TuSpo Schliekum	28	77:45	51
6. Koldinger SV	28	62:37	49
7. FC Lehrte	27	64:46	49
8. MTV Ilten	28	59:77	36
9. VfB Bodenburg	27	44:43	33
10. SV Arrum	27	45:52	33
11. SV Adler Hämelerwald	27	33:40	33
12. FC Ambergau-V.	27	41:71	24
13. SVE Hiddesdorf	28	31:57	23
14. FC Stadtoldendorf	28	28:91	19
15. VfL Nordstemmen	28	26:53	18
16. TSV Giesen	26	34:66	17

Kreisliga 2

TuS Garbsen II – TSV Horst	2:1
SC Wedemark – BG Elze	1:2
Berenbostel – Schloß Ricklingen	2:0

1. TSV Schloß Ricklingen	27	89:25	71
2. SV Scharrel	27	88:44	61
3. BG Elze	27	70:41	51
4. TSV Horst	27	63:61	40
5. TSV Krähenwinkel/K. II	27	42:51	40
6. TSV Poggenhagen	28	60:54	39
7. TSV Berenbostel	27	53:44	36
8. TuS Garbsen II	28	56:63	36
9. TSV Kolenfeld	28	52:55	35
10. MTV Engelbostel-S.	26	50:48	32
11. Wacker Neustadt	27	40:43	32
12. Germania Helstorf	26	36:53	32
13. Garbsener SC	26	38:52	31
14. TSV Mühlenfeld II	27	46:66	30
15. Sparta Langenhagen	27	55:92	27
16. SC Wedemark	27	40:86	18

1. Kreisklasse 2

Engelbostel-S. II – TSV Bordenau	1:5
SV Resse – TSV Godshorn II	1:3
TSV Stelingen II – SG Mardorf-S.	1:5

1. TSV Luthé	23	115:23	61
2. TSV Godshorn II	24	54:37	49
3. SV Dedensen	23	63:35	45
4. SG Mardorf-Schneeren	23	68:43	45
5. TSV Stelingen II	23	56:48	40
6. SV Osterwald	23	67:44	37
7. 1. FC Brellingen	23	74:72	36
8. TSV Bokeloh	23	68:60	32
9. TV Mandelsloh	23	68:56	29
10. SV Esperke	23	53:49	28
11. TSV Bordenau	23	45:69	24
12. SV Resse	24	29:73	20
13. SV Frielingen	23	33:61	17
14. MTV Engelbostel-S. II	23	22:145	3

Fußball

TSV-Reserve schnuppert am Aufstieg

Jetzt hält sich auch Jens Thieme nicht mehr zurück. „So langsam glaube ich daran, dass wir aufsteigen können“, sagte der Trainer des TSV Godshorn II nach dem Derby in der 1. Kreisklasse 1 beim SV Resse. Der Tabellenzweite feierte gegen den abwärtsbedrohten Nachbarn einen 3:1 (2:0)-Sieg.

„Die Mannschaft hat seit Langem wieder richtig toll gekämpft“, freute sich Thieme über die Einstellung seiner Elf. Niklas Simon (35.) und Sebastian Sixtus (38., Foulelfmeter) sorgten mit einem Doppelschlag für die Führung zur Pause. In der Schlussphase machte es der Drittletzte mit dem Anschlusstor kurzzeitig spannend, TSV-Regisseur Ergün Adigüzel legte für die Gäste aber schnell noch einmal nach.

Bei der Suche nach dem zweiten Absteiger zeichnet sich ein Zweikampf zwischen den Ressern und dem SV Frielingen ab. Der TSV Bordenau hat sich durch ein 5:1 beim Schlusslicht MTV Engelbostel-Schulenburg II so gut wie gerettet. dh

Gewinnen und hoffen

Fußball: Landesliga – Präsidium des NFV hat nun das letzte Wort

VON DIRK DREWS

Walter Eckhoff, Spartenleiter der TSV Burgdorf, hat am Dienstagabend um 19.45 Uhr persönlich die fehlenden Unterlagen für die Zulassung zur Oberliga beim Niedersächsischen Fußballverband (NFV) in Barsinghausen eingereicht: Neben den Bilanzen des Hauptvereins der Jahre 2011 und 2012 befanden sich auch die Unbedenklichkeitsbeschei-

nigung des Finanzamts und eine Bescheinigung für die Berufsgenossenschaft im Briefumschlag.

„Jetzt liegt es in der Hand des NFV-Präsidiums“, erklärt Eckhoff, der weiß, „dass die verpasste Frist eine Ausschlusskriterium ist, und die TSV eigentlich aus dem Lostopf für die Oberliga heraus ist“. „Ich hoffe, dass der NFV Gnade vor Recht walten lässt und wir die Lizenz noch bekom-

men“, betont Eckhoff, der aber hinzufügt: „Ich werde nicht weinen, wenn es nicht klappt. Der Oberliga sehe ich ohnehin mit Skepsis entgegen.“

Bevor am grünen Tisch eine Entscheidung fällt, muss das Landesliga-Team von Trainer Volker Herfort heute (19 Uhr) beim SV Damla Genc im Nachholspiel die sportliche Grundlage für den eventuellen Sprung schaffen. „Die Auf-

gabe beim Absteiger wird allein wegen der widrigen Platzverhältnisse nicht einfach“, sagt der TSV-Coach. Herfort hofft, dass seine Mannschaft an die gute Heimleistung vom Spiel gegen den TSV Mühlenfeld (4:1) anknüpfen kann. „Mit einem Sieg würden wir uns auf Rang zwei verbessern. Und das ist die Vorgabe“, betont der TSV-Trainer, der Abwehrchef Fabian Hoheisel wieder dabei hat.



Gelingt der Sprung? Ob Marvin Omelan (oben, im Duell mit dem Ramlinger Christopher Weindl) und die TSV Burgdorf aufsteigen dürfen, hängt nun auch vom NFV-Präsidium ab. Petrow

Elfmeter leitet 0:5-Schlappe ein

Fußball: Bezirksliga 3 – Gramann stinksauer – Lehrter rutschen ab

VON DIRK DREWS

Der FC Lehrte hat mit dem 0:5 (0:2) im Nachholspiel der Bezirksliga 3 beim Koldinger SV die höchste Saisonniederlage kassiert. Nach Ansicht von Trainer Willi Gramann muss die Schlappe jedoch relativiert werden.

„Dass wir so hoch verloren haben, hing vor allem mit der katastrophalen Leistung des Schiedsrichters zusammen, der uns klar benachteiligt hat“, sagte der

FC-Coach verärgert. Der Unparteiische habe zu Unrecht einen vorentscheidenden zweiten Foulelfmeter verhängt (33.), zudem wurde sein Team schon nach 19 Minuten wegen eines angeblichen Fouls durch ei-

nen Platzverweis für Christopher Beinsen dezimiert. „Ich habe meine Mannschaft, die daraufhin schon im Begriff war, das Spielfeld zu verlassen, beruhigen müssen. In Unterzahl haben wir dann nur noch das

Nötigste getan und unser Pensum heruntergespult“, erklärte Gramann.

Die Lehrter waren zunächst gut in die Begegnung gekommen. In der Anfangsphase hatten Sage Post und Dennis Schnepf sogar den Führungstreffer auf dem Fuß. Ein berechtigter Elfmeter nach einem Foul von Fabian Deneke leitete in der 20. Minute die Niederlage ein, wodurch die Koldinger als Sechster den FC in der Tabelle nun überholt haben.

Koldinger SV – FC Lehrte 5:0

FC Lehrte: Triebe – Beinsen, Neumärker, Denecke, Müller (51. Wagner) – Marotta, Augsten, Schnepf, Kezer – Post (70. Achmus), Shamo; Tore: 1:0 Pietrucha (20., Foulelfmeter), 2:0 Kiefer (33., Foulelfmeter), 3:0 Krampholz (68.), 4:0 Kaminski (76.), 5:0 Karnatz (80.); Gelb-Rot: Beinsen (19., FC)

Sport vor Ort

Kegeln: Der Resser Norbert Richter hat bei der Mannschafts-Landesmeisterschaft auf Bohle-Bahnen den zweiten Platz belegt und sich damit für die DM Mitte Juni in Lüneburg qualifiziert. Seine Vereinigung Hannoverische Kegler kam in Lüneburg auf einen Schnitt von 7,5 Holz. Ulrich Anke (918 Holz) vom Verein Burgdorfer Kegler musste sich bei den Herren A nach einem Stechen mit Rang fünf begnügen, Teamkollege Tobias Riebe (883) wurde bei den Junioren ebenfalls Fünfter.

Bogensport: Marc Huszar, Christiane Frenger (beide Blankbogen), Tim Schrader (Schüler B), Christoph Thore Möller (Schüler A) und Annika Bruns (Jugend) haben sich die Vereinsmeisterschaft des MTV Wassel gesichert. Bei dieser Gelegenheit feierten die Vereinsmitglieder den zehnten Geburtstag der MTV-Sparte. ch

Fußball

Zöllner trifft doppelt

Für den SC Wedemark ist der Klassenerhalt in der Kreisliga 2 jetzt auch rechnerisch nicht mehr möglich. Nach einer 1:2 (0:2)-Heimniederlage im Derby gegen Blau-Gelb Elze stehen die Bissendorfer als erster Absteiger fest.

Der Tabellenletzte konnte eine Viertelstunde vor Schluss durch Torjäger Henning Kalkühler noch verkürzen, wurde vor dem Gehäuse des Nachbarn sonst aber selten gefährlich. Die Gäste verpassten es nach ihrer frühen Führung dagegen, für ein deutlicheres Ergebnis zu sorgen. „Von unserer Torausbeute bin ich enttäuscht“, sagte BG-Trainer Bernd Eicke. Lediglich Pascal Zöllner (12., 25.) traf für den Kreispokal-Sieger. dh

Ergebnisse Reiten

Einsteigerturnier Röllinghausen – Reiterwettbewerb, 2. Abt.: 2. Michelle Eisner auf Michel 6,0; **Reiterwettbewerb, 1. Abt.:** 3. Fabia Kindler auf Freddy 5,9; 3. Hanna Pawlowski (alle TSG Negenborn) auf Polly Pocket 5,9; **2. Abt.:** 3. Jessica Uhrlandt auf Freddie 6,4; **3. Abt.:** 1. Lena Görlitz (beide RV Das große Freie) auf Friedolin 7,5; 3. Eisner auf Max 6,8; **Reiterwettbewerb, 1. Abt.:** 3. Lara Jakobs (Negenborn) auf Polly Pocket 6,5; **2. Abt.:** 3. Annalena Eilers (beide Negenborn) auf Max 5,9; **3. Abt.:** 3. Lena Bauer (Das große Freie) auf Friedolin 6,3 ye